

Sachstrategie

Bereich Kultur



Inhalt

1 Generelles Umfeld und Ausgangslage.....	2
1.1 Das heutige Umfeld	2
1.2 Handlungsspielräume für die Gemeinde im Bereich Kultur	2
2 Analyse	3
2.1 Kulturförderung	3
2.2 Bildende Kunst	3
2.3 Museum	3
2.4 Bibliothek	4
2.5 Übergeordnete Zielsetzungen der Gemeinde für den Bereich Kultur	4
2.6 Fazit.....	4
3 Absichten (SOLL-Situation)	5
4 Strategie	5
5 Auswirkungen der Strategie auf die Umsetzung	6
6 Zeitlicher Horizont	6
7 Controlling	6
8 Anhang	7
8.1 Rechtliche Grundlagen	7

Beschlossen vom Gemeinderat am 02.07.2024

1 Generelles Umfeld und Ausgangslage

1.1 Das heutige Umfeld

Das grosse grüne Dorf Riehen ist Teil der regionalen Kulturlandschaft, die sich über die Landes- und Kantonsgrenzen erstreckt. Riehen ist für seine kulturelle Vielfalt bekannt und hat sich den Ruf einer kulturfrendlichen Gemeinde erworben. Durch die Entwicklung der Fondation Beyeler zu einem Magneten für den internationalen Kulturtourismus wurde dieser Ruf noch gestärkt. Die repräsentativen Wohnsitze mit grosszügigen Gartenanlagen, aber auch die bescheideneren Künstler-Atelierhäuser zeugen von einem reichen kulturhistorischen Erbe.¹ Mit dem Erweiterungsbau der Fondation Beyeler und der Einmietung des Kutschenmuseums in der ehemaligen Gemeindegärtnerei bleibt das kulturelle Geschehen in Riehen in den nächsten Jahren lebhaft.

Der Kanton Basel-Stadt bezeichnet Kultur – namentlich die Museen – als einen wesentlichen Standort- und Marketingfaktor, der in der Aussenwahrnehmung durch geeignete Kommunikationsmassnahmen noch stärker sichtbar gemacht werden soll.² Kultur ist aber auch ein Faktor, der stark nach innen wirkt und viel zu einer positiven Identifikation der Bevölkerung mit dem Wohnort beiträgt, indem sie die Lebensqualität bereichert.

Die letzte schweizweite Befragung zum Kulturverhalten datiert aus dem Jahr 2019 und sie belegt, dass rund 75 Prozent der Bevölkerung Kulturstätten (z.B. Schlösser, Denkmäler etc.) besuchen, dicht gefolgt von Konzerten, Museen und Ausstellungen.³

Kultur und ihr gesellschaftlicher Nutzen sind politisch anerkannt und das Angebot erreicht die Bevölkerung. Die Zufriedenheit mit den kulturellen Angeboten in Riehen ist mit 80 Prozent mithin am höchsten.⁴ Bemerkenswert ist, dass eine Mehrheit der Riehenerinnen und Riehener trotz der Nähe zur Stadt ihre Freizeit am liebsten in Riehen verbringt. Entsprechend wird ein niederschwelliges, attraktives kulturelles Angebot in Riehen von der Bevölkerung geschätzt und wahrgenommen.

1.2 Handlungsspielräume für die Gemeinde im Bereich Kultur

Mit der Neukonzeption des MUKS, der Professionalisierung des Kunst Raum Riehen, der Organisation wichtiger Gemeindeevents wie Bundesfeier und Wenkenhofgespräche durch das Kulturbüro sind Strukturen für ein vielfältiges, hochstehendes Kulturangebot geschaffen, das nahe bei der Bevölkerung ist. Die Kulturförderung entwickelt und unterstützt gezielt Formate, die partizipativ sind und Gemeinsamkeit stiften.

Auch die «Hochkultur» bei klassischen Konzerten wird weiterhin gepflegt werden. Der Gemeinde kommt hier auch als Anbieterin der Konzertsäle eine wichtige Rolle zu. Konzeption und Verbesserungen des Saalangebots benötigen das Zusammenspiel mehrerer Abteilungen.

Die prachtvollen Villen und Gartenanlagen können vermehrt der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, im Sinne einer aktiven und lebendigen Vermittlung des kulturhistorischen Erbes. Hier liegt noch Potenzial brach, das die Gemeinde mit einem Konzept und gezielten Nutzungsanreizen fördern kann. Eine besondere Herausforderung für die Bepflanzung der Parkanlagen ist allerdings das Ruhebedürfnis der Nachbarschaft.

Die Kulturförderung unterstützt kulturelles Schaffen von lokalen «kleineren» Initiativen bis hin zur Fondation Beyeler. Es ist darauf zu achten, dass die Erweiterung der Fondation Beyeler und ihre gesteigerten Ansprüche nicht zu Lasten der anderen Anbieter gehen.

Mit den Musikschulen in Riehen bietet sich ein Potenzial für kulturelle Darbietungen von Kindern und Jugendlichen ausserhalb der Schule.

¹ [Kulturleitbild Riehen 2014](#)

² [Kulturleitbild Basel-Stadt 2020-2025](#)

³ [Umfrage des Bundesamtes für Kultur \(BAK\) 2019 zum Kultur- und Freizeitverhalten der Schweizer Bevölkerung](#)

⁴ Vergleiche [Bevölkerungsbefragung Riehen 2021](#)

Schliesslich wird die Digitalisierung auch im Kulturbereich neue Angebote und Kommunikationsformen nötig machen.

2 Analyse

2.1 Kulturförderung

Die Vereine und externen Veranstalter profitieren von einer guten kommunalen finanziellen Förderung sowie von Sachleistungen (Gratiskontingente in der Reithalle, Beratung und Unterstützung durch das Kulturbüro). Auf Basis der mit der Förderung des Kantons Basel-Stadt abgestimmten Kulturförderrichtlinien erfolgen die Gesuchseingaben nach einem standardisierten Verfahren online. Mit dem Kulturpreis wird jährlich eine herausragende Leistung gewürdigt. Die Kommunikation des breiten Kulturangebots in Riehen wird stetig weiterentwickelt und hat sich zunehmend in den digitalen Raum verlagert.

Das Kulturbüro Riehen plant und führt eigene Veranstaltungen durch. Ein Schwerpunkt dabei ist die Einbindung lokaler Player (z.B. Chorfestival *enchanté* mit Beteiligung der hiesigen Chöre). Für die Durchführung der Konzerte und anderer Veranstaltungen ist es wichtig, dass die dazu nötige Infrastruktur (Säle und Veranstaltungsorte) mitsamt technischen Einrichtungen und Ambiente gut unterhalten wird.

Mit der Fondation Beyeler, der Arena Literaturinitiative, dem Kammertheater sowie den Konzertveranstaltern Schubertiade und Classiques! schliesst die Gemeinde Riehen Leistungsvereinbarungen ab. Mit gezielten Kooperationen – auch über die Grenzen hinweg (Stimmen-Festival) – entsteht ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Angebot für die Riehener Bevölkerung, das auch von Gästen rege genutzt wird. Riehen wird wegen seines attraktiven Kulturangebots geschätzt. Mit der Organisation der Gemeindeevents durch das Kulturbüro wurde das Format Bundesfeier weiterentwickelt und spricht nun auch gezielter Familien an. Marketing und Kommunikation sollen weiter professionalisiert werden.

2.2 Bildende Kunst

Die bildende Kunst stellt einen Schwerpunkt im kulturellen Portfolio dar, wobei die Fondation Beyeler ein von der Gemeinde hoch subventionierter Leuchtturm ist. Unmittelbar neben ihr gelegen ist der von der Gemeinde betriebene Kunst Raum Riehen, eine etablierte Plattform für das jüngere zeitgenössische Kunstschaffen und ein wichtiger Ort für die Würdigung historischer Positionen aus der Riehener Kunstgeschichte. Das Ausstellungswesen wurde mit einem Kuratorium professionalisiert (bis 2022 in der Verantwortung der Kommission Bildende Kunst), um das Profil des Kunst Raum zu schärfen und Kooperationen mit anderen Institutionen zu stärken.

Der Kunstbesitz verzeichnet 800 Werke, darunter auch Skulpturen und Brunnen im öffentlichen Raum sowie Kunst und Bau. Das Verzeichnis wurde digitalisiert, bedarf aber einer weiteren Bearbeitung, um kunsthistorische Lücken zu schliessen. Die mobilen Werke können von den Mitarbeitenden der Verwaltung für den Arbeitsplatz ausgeliehen werden. Bei Bauten der öffentlichen Hand wurden und werden Kunst und Bau-Wettbewerbe durchgeführt, damit auch zeitgenössische Kunst niederschwellig im öffentlichen Raum wahrgenommen werden kann.⁵

2.3 Museum

Mit der 2021 abgeschlossenen Neukonzeption ist das ehemalige Spielzeug-, Dorf- und Rebbau-museum in den repräsentativen Räumlichkeiten des Wettsteinhauses nun in bester Verfassung. Die Dauerausstellungen zum Spiel und zur Dorfgeschichte präsentieren sich inhaltlich und betrieblich auf der Höhe der Zeit und setzen auf eine spielerische Szenografie und Partizipation des Pub-

⁵Einige Werke im öffentlichen Raum wurden aufgearbeitet und mit dem [Kunstspaziergang](#) der Öffentlichkeit bekannt gemacht.

likums. Das MUKS hat den Ruf, eines der innovativsten Museen auf dem Platz Basel zu sein; die Besucherzahlen entwickeln sich entsprechend erfreulich. Mit dem Umbau des Werkhofs konnte auch das Sammlungsdepot im Brünnlirain neu und besser organisiert werden.

2.4 Bibliothek

Die Bibliothek Riehen mit ihren Zweigstellen Bibliothek Dorf und Bibliothek Niederholz hat Infrastruktur und Sortiment stets modernisiert und dabei stark die Bedürfnisse der Nutzerschaft im Auge. Die Entwicklung zu einem Ort, an dem man gemütlich lesen und einfach sein kann, hat mit der Erweiterung der Räumlichkeiten um den neuen Kinderbereich in der Bibliothek Dorf einen grossen Sprung gemacht. Das Gewinnen und Halten neuer Kundinnen und Kunden ist in Zeiten des allgegenwärtigen «Streamens» indessen für alle Bibliotheken eine stetige Herausforderung. Mit der Einführung einer ergänzenden Open Library – einer Selbstausleihe – in der Bibliothek Dorf, wie sie der Gemeinderat 2024 beschlossen hat, wird einem weit verbreiteten Nutzerbedürfnis nach ausgedehnten Öffnungszeiten entsprochen. Die Bibliothek Niederholz im Schulgebäude Niederholz ist im (Schul-)Kinderbereich gut positioniert; die dezentrale Lage ist allerdings ein Handicap für die Nutzung als öffentliche Bibliothek für die anderen Altersgruppen und bedarf einer Überprüfung.

2.5 Übergeordnete Zielsetzungen der Gemeinde für den Bereich Kultur

Im übergeordneten [Leitbild Riehen 2016 bis 2030](#) finden sich vier Grundsätze, die für den Bereich Kultur Bedeutung haben:

- *Grundsatz 1 «Riehen wohnlich»*: Riehen bewahrt und fördert seine Attraktivität als Wohn-, Kultur-, Arbeits- und Freizeitort und als stadtnahe Gemeinde im Grünen.
- *Grundsatz 4 «Riehen verbindend»*: Riehen fördert die Integration und das Zusammenleben verschiedener Bevölkerungsgruppen.
- *Grundsatz 7 «Riehen unverwechselbar»*: Riehen entwickelt und pflegt ein eigenständiges Profil als dynamisches Gemeinwesen.
- *Grundsatz 12 «Riehen zukunftsgerichtet»*: Riehen ergreift Chancen für Erneuerung und fördert eine massvolle, ausgewogene Entwicklung. Riehen hat den Anspruch, in bestimmten Themen eine Vorreiterrolle in der Region einzunehmen und Akzente zu setzen.

Das im Leitbild 2016 bis 2030 auf S. 46 festgehaltene Oberziel für das Ressort Kultur, Freizeit und Sport lautet: «Wir ermöglichen ein vielfältiges Kultur-, Freizeit- und Sportangebot für alle Bevölkerungsgruppen und tragen, entsprechend dem Motto "Lebenskultur", zur hohen Lebensqualität in Riehen bei.»

Die Konkretisierung dieser Vorgaben erfolgte bis 2023 im [Leistungsauftrag 5 Kultur, Freizeit und Sport für die Jahre 2022-2023](#) und ab 2024 im [Aufgaben- und Finanzplan \(AFP\)](#). Die eigenen Leistungen sind im *Aufgaben- und Leistungskatalog für den Bereich Kultur* festgehalten.

2.6 Fazit

Die Kulturförderung leistet einen wesentlichen Beitrag für ein attraktives Kulturangebot. Die räumlichen Ressourcen indessen sind knapp und deren Infrastrukturen in einem mangelhaften Zustand. Um weiterhin namhafte Veranstalter nach Riehen zu locken, werden Investitionen etwa in den Landgasthofsaal unumgänglich sein.

Mit der Neukonzeption des Museums und der Erschliessung eines Kinderbereichs für die Bibliothek Dorf wurden unlängst wichtige Investitionen in die Infrastruktur und in die Gebäude dieser Angebote getätigt. Die beiden Institutionen werden von der Bevölkerung Riehens sehr geschätzt. Das MUKS ist neben dem Kunst Raum Riehen gar ein Aushängeschild von regionaler Bedeutung. Sowohl die Sammlungen des Museums als auch der Kunstbesitz weisen Lücken in der Inventarisierung auf – diese sollen in den nächsten Jahren geschlossen werden.

Mit den gesprochenen finanziellen Mitteln sind der ordentliche Unterhalt der gemeindeeigenen Institutionen und ein breites, hochstehendes Kulturangebot garantiert. Ausserordentliche Optimierungen der bestehenden betrieblichen Infrastruktur oder neue Aufgaben und Betätigungsfelder bedingen eine separate Budgetierung bzw. Genehmigung der finanziellen Mittel (zum Beispiel Landgasthofsaal, kulturelle Erschliessung Parkanlagen).

3 Absichten (SOLL-Situation)

Die Gemeinde Riehen verfolgt in den nächsten Jahren folgende Absichten, um den Bereich Kultur bestmöglich zu steuern und zu entwickeln:

Kulturförderung

Der Gemeinderat will:

- die bisherigen eigenen kulturellen Initiativen sowie jene von Dritten weiter unterstützen, Kooperationen über die kantonalen Grenzen und Landesgrenzen fördern und im Sinne eines vielfältigen Kulturangebots ergänzen, um so die Attraktivität Riehens als Wohn- und Lebensort gerade auch für die sich verjüngende Wohnbevölkerung zu erhalten.
- ein Saalgebäude für Konzerte und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stellen.
- Angebote und Kommunikation im digitalen Raum stärken.

Bildende Kunst

Der Gemeinderat will:

- die Wahrnehmung und die Wertschätzung für das reiche kunsthistorische Erbe schärfen und der Bevölkerung eine befruchtende Auseinandersetzung mit allen Erscheinungsformen des zeitgenössischen Kunstschaffens ermöglichen.

Museum

Der Gemeinderat will:

- die bisherigen erfolgreichen Anstrengungen, das MUKS als Familienmuseum in der Museumslandschaft zu etablieren, weiter unterstützen und seine Bedeutung als Ort der aktiven Auseinandersetzung mit der Geschichte Riehens akzentuieren.

Bibliothek

Der Gemeinderat will:

- der Riehener Bevölkerung ein gut sortiertes, niederschwelliges Angebot an Bildungs- und Unterhaltungsmedien zur Verfügung stellen mit einem Schwerpunkt der Leseförderung bei Kindern.

4 Strategie

Um die Absichten umzusetzen und die beschriebenen Aufgaben und Leistungen weiterzuentwickeln, leiten sich folgende strategischen Ziele ab:

- K1 Kulturförderung:**-Die vielfältige Kulturlandschaft wird gepflegt, das kulturelle Erbe bewahrt und die Zugänglichkeit zur Kultur wird für die Riehener Bevölkerung und auswärtige Gäste erleichtert.
- K2 Kulturförderung:** Die digitale Kommunikation wird verstärkt.
- K3 Bildende Kunst:** Es werden Wettbewerbe für Kunst und Bau bei ausgewählten Sanierungen und Neubauten der Gemeinde durchgeführt.

- K4 Museum:** Die Bevölkerung Riehens wird bei der Erarbeitung und Vermittlung der Riehener Geschichte aktiv einbezogen.
- K5 Bibliothek:** Die Kundenbindung wird durch neue Angebote und entsprechende Kommunikationsmassnahmen gestärkt.

Die zuständigen politischen Gremien werden jährlich im Rahmen der Erarbeitung der Entwicklungszielsetzungen für den AFP über den Stand der Arbeiten orientiert und die Auftragserteilung und die benötigten Mittel werden rechtzeitig beantragt.

5 Auswirkungen der Strategie auf die Umsetzung

Folgende Auswirkungen der strategischen Ziele – insbesondere auf das Personal und die Finanzen – im Bereich Kultur und den gemeindeeigenen Betrieben sind zu erwarten:

- K1 Kulturförderung:** Die Pflege und Bewahrung des Kulturangebots erfolgen im Rahmen der ordentlichen Budgetierung. Spezielle Vorhaben (z.B. Konzept Nutzung Parkanlagen) bedürfen zusätzlicher Ressourcen.
- K2 Kulturförderung:** Die Verstärkung der digitalen Kommunikation geht zwar zulasten der Printmedien, für spezifische Formate besteht ggf. aber ein Bedarf an zusätzlichen Mitteln.
- K3 Bildende Kunst:** Für die Ausschreibung und Umsetzung von Kunst und Bau-Wettbewerben sind punktuelle Erhöhungen der Mittel (projektgebunden, Ausführung im Rahmen der Baukosten) nötig; dito bei Kunst-Projekten etwa im Aussenraum oder bei Ankäufen.
- K4 Museum:** Punktuell und projektgebunden können zusätzliche Mittel nötig werden für Ausstellungen oder andere Formate.
- K5 Bibliothek:** Die nötigen Mittel für die Einführung der Open Library wurden vom Gemeinderat bereits bewilligt.

6 Zeitlicher Horizont

Die vorliegende Strategie soll für 8 bis 10 Jahre gelten. Anpassungen aufgrund von Veränderungen der Rahmenbedingungen bleiben vorbehalten. Im Rahmen des AFP findet die kurzfristige Planung und Umsetzung statt.

7 Controlling

Das Controlling erfolgt im Rahmen der Berichterstattung zum AFP sowie der periodischen Überprüfung der Sachstrategie. Zudem werden einzelne Aspekte im Rahmen der Riehener Bevölkerungs- sowie bei Gäste- bzw. Kundenbefragungen regelmässig erfasst.

Kennzahlen für den Bereich Kultur, die im Rahmen der Berichterstattung zum AFP dargestellt werden, sind:

- Kulturbüro, Anzahl Veranstaltungen, Anzahl Besucherinnen und Besucher
- Kulturförderung, Anzahl unterstützte Projekte und Organisationen
- Museum Kultur & Spiel, Anzahl Besucherinnen und Besucher, Schulklassen, Kitas
- Kunst Raum Riehen, Anzahl Ausstellungen, Veranstaltungen, Besucherinnen und Besucher
- Bibliothek Riehen, Anzahl Veranstaltungen, Mitglieder nach Kategorien Erwachsenen und Kinder, Anzahl Besucherinnen und Besucher der Veranstaltungen

8 Anhang

8.1 Rechtliche Grundlagen

- Artikel 69 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 ([Link](#))
- Bundesgesetz über die Kulturförderung vom 11. Dezember 2009 (Stand 1. Januar 2022; [Link](#))
- Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 (SG 111.100), § 14, § 35 und § 36 (Stand 19. Januar 2023; [Link](#))
- Kulturfördergesetz vom 21. Oktober 2009 (Stand 1. Januar 2021; SG 494.300; [Link](#))
- Gesetz über die Nutzung des öffentlichen Raumes vom 16. Oktober 2013 (Stand 1. Januar 2021; SG 724.100; [Link](#))
- Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds vom 21. April 2009 (Stand 1. Januar 2021; SG 561.120; [Link](#))
- Vereinbarung über die gemeinsamen Fachausschüsse in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft für die projektorientierte Kunst- und Kulturförderung vom 5./19. August 2008 (SG 494.830; [Link](#))
- Verordnung zur Förderung der Kulturvermittlung vom 27. Oktober 2020 (Stand 1. Januar 2021; SG 494.330; [Link](#))
- Gemeindegesetz vom 17. Oktober 1984 (Stand 7. Dezember 2014; SG 170.100; [Link](#))
- Reglement betreffend Ausrichtung eines Kulturpreises vom 10. April 2018 (Stand 1. Januar 2024; RiE 494.400; [Link](#))
- Reglement für die Museen im Wettsteinhaus der Gemeinde Riehen vom 26. September 1995 (Stand 1. Mai 2018; RiE 451.200; [Link](#))
- Reglement für die Gemeindebibliothek Riehen vom 16. Februar 1999 (Stand 1. Mai 2018; RiE 440.100; [Link](#))
- Reglement der Kommission für Bildende Kunst der Gemeinde Riehen vom 29. März 2022 (Stand 1. Mai 2022; RiE 494.300; [Link](#))
- Richtlinien für den Betrieb und die Nutzung des Kunst Raum Riehen vom 25. März 2022
- Richtlinien betr. die Bewirtschaftung des Kunstbesitzes der Gemeinde Riehen vom 25. März 2022
- Richtlinien betr. die Vermietung von subventionierten Ateliers der Gemeinde Riehen für Kulturschaffende der Bildenden Kunst vom 20. Juni 2023

Aufgaben- und Leistungskatalog für den Bereich Kultur

In der Kulturförderung stehen folgende Aufgaben im Vordergrund:

- Bearbeitung von Unterstützungsgesuchen und Auszahlung von jährlich wiederkehrenden Subventionen
- Abschluss von Leistungsvereinbarungen mit Leistungserbringern
- Jährliche Verleihung des Kulturpreises
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit lokalen, kantonalen und eidgenössischen Stellen im Bereich der Kulturförderung

Das Kulturbüro führt folgende Leistungen aus:

- Konzeption und Durchführung eines kulturellen Angebots für die Bevölkerung
- Konzeption und Durchführung der Gemeindeevents und der Führungen der Gemeinde
- Beratung und Unterstützung von Kulturschaffenden, Institutionen etc. mit Bezug zu Riehen
- Kommunikation des (Kultur-)Angebots an die Riehener Bevölkerung und auswärtige Gäste

In der bildenden Kunst stehen folgende Aufgaben im Vordergrund:

- Betriebsführung des Kunst Raums Riehen mit jährlich vier Sonderausstellungen und Vermittlungsangeboten
- Verwaltung des Kunstbesitzes der Gemeinde und Platzierung der Werke in öffentlichen Gebäuden sowie Leihverkehr für die Mitarbeitenden der Gemeinde
- Durchführen von Kunst und Bau-Wettbewerben
- Vermietung von Ateliers an Kunstschaffende
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Institutionen im Bereich bildende Kunst

Im Bereich Museum werden folgende Leistungen erbracht:

- Betriebsführung des Museums im Wettsteinhaus inklusive Hof und Gartenanlage mit Shop und Cafeteria, insbesondere Unterhalt und periodische Aktualisierung der beiden Dauerausstellungen, Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen, Vermittlungsangeboten, spezifischen Schulangeboten, privaten Führungen und Veranstaltungen sowie Vermietung der Räume an Private
- Unterhalt der denkmalgeschützten Gebäude und des Hofes (in Zusammenarbeit mit der Abteilung Finanzen)
- Pflege und Bewirtschaftung der Sammlungen
- Koordination und Vernetzung mit Museen, Verbänden und Fachstellen

In der Bibliothek stehen folgende Aufgaben im Vordergrund:

- Betriebsführung der beiden Zweigstellen Bibliothek Dorf und Bibliothek Niederholz mit Anschaffung verschiedener Medien und Medienbestandspflege, fachliche Beratung und Unterstützung sowie Angebote / Anlässe für verschiedene Bevölkerungsgruppen
- Zusammenarbeit mit den Gemeindeschulen (z.B. Klassenbesuche in der Bibliothek), Beratung und Unterstützung bei verschiedenen Formaten der Leseförderung
- Koordination und Vernetzung mit Bibliotheken und Bibliotheksverbänden